



Das Team des BC 72 holte sich durch den Sieg gegen Berlin den Löwen-Box-Cup.

Foto: privat

BC 72 holte den Löwen-Box-Cup

Die Braunschweiger besiegten Berlin in eigener Halle mit 16:6.

Von Henning Thobaben

Braunschweig. Die für dieses Jahr letzte Veranstaltung des Box-Club 72 fand ein erfolgreiches Ende. Mit 16:6 gewannen die Gastgeber ihren Vergleich in der ausverkauften Naumburghalle gegen Eintracht Berlin.

Das Trainerteam bestehend aus Thomas Meyer und Alan Kanteмиrov war stolz auf seine Schützlinge. „Der eine oder andere ist dank der tollen Atmosphäre in der Halle über sich hinausgewachsen“, sagte Meyer und nannte als Beispiel Can Arabaci, der später als bester Techniker geehrt wurde.

Der 13-Jährige drehte in der dritten Runde noch einmal richtig auf und holte sich vor 200 Zuschauern den Sieg. „Er ist wirklich ein großes Talent, nur muss er an sich und sein Können glauben. Dann werden wir noch viel Freude an ihm haben“, meinte Meyer.

Aber auch Julien Michailov setzte seinen Gegner stark unter Druck, boxte sehr variabel und gewann sein Duell. Erik Neubauer, der sich derzeit in der Form seines Lebens befindet, lieferte ebenfalls einen tollen Kampf ab. „Aber insgesamt sind alle unsere Boxer sehr fleißig und ehrgeizig“, sagte Meyer und schloss damit auch Onur

Kalle, Henning Koch, Julian Nelke und den erst 11-jährigen Ali Hammand in das Gesamtlob für die Mannschaft mit ein.

Erst vor gut einem Monat war der BC 72 bei den Berlinern zu Gast – und verlor den Vergleich. Mit dem deutlichen Sieg gelang nun die Revanche. „Je mehr Wettkampfpraxis die Jungs bekommen, desto besser und erfahrener werden sie“, unterstrich Meyer die Bedeutung des Wettkampfs für die Sportler. Bis Weihnachten fährt Meyer mit seinen Boxern noch zu drei Turnieren in der Ferne. Im Januar folgen dann die Verbandsmeisterschaften.